DAkkS
Deutsche
Akkreditierungsstelle

Flexibler Geltungsbereich der Akkreditierung für Prüfungen im Bereich Mineralöl und verwandte Erzeugnisse

---

71 SD 1 021 | Revision: 1.1 | 09. November 2015

zurückgezogen am 20.12.2023

Geltungsbereich:

Diese Regel der Deutsche Akkreditierungsstelle GmbH (DAkkS) legt die Bedingungen fest, unter denen eine Akkreditierung mit flexiblem Geltungsbereich für Prüfungen im Prüfgebiet Mineralöl und verwandte Erzeugnisse möglich ist. Diese Regel gilt zusätzlich zur Regel 71 SD 0 002 „Flexibilisierung des Akkreditierungsbereichs von Prüflaboratorien, Kalibrierlaboratorien und medizinischen Laboratorien“.

Datum der Bestätigung durch den Akkreditierungsbeirat: 03.11.2015

In diesem Dokument wird im Interesse der Lesbarkeit grundsätzlich die männliche Form von Funktionsbezeichnungen verwendet; dies schließt die weibliche Form ein.

Inhaltsverzeichnis

1 Zweck / Geltungsbereich 3

2 Begriffe 3

3 Beschreibung 3

3.1 Möglichkeiten der Flexibilisierung im Prüfbereich Mineralöl und verwandte Erzeugnisse 3
3.2 Anforderungen an das Laboratorium 3
3.3 Anforderungen an die Begutachtung 4
3.4 Anforderungen an die Dokumentation 5
3.5 Beurkundung der Akkreditierung mit flexiblem Geltungsbereich 5
3.6 Beispiele 6
3.6.1 Gestaltung der Urkunde für die Flexibilisierung von Bereichen 6
3.6.2 Gestaltung der Urkunde für die flexible Einführung einzelner Prüfverfahren 7

4 Mitgeltende Unterlagen 8

zurückgezogen am 20.12.2023

1 Zweck / Geltungsbereich

Dieses Regeldokument legt die Bedingungen fest, unter denen eine Akkreditierung mit flexiblem Geltungsbereich für Prüfungen im Prüfgebiet Mineralöl und verwandte Erzeugnisse möglich ist. Mit dieser sektoralen Regel im Fachbereich Mineralöl/Betriebsstoffe Automotive werden die Anforderungen sowie die Vorgehensweise im Prüfgebiet Mineralöl und verwandte Erzeugnisse bei der Flexibilisierung des Akkreditierungsbereiches konkretisiert.

Für die inhaltliche Erstellung und zukünftige Anpassung dieser Regel ist das Sektorkomitee „Mineralöl/Betriebsstoffe Automotive“ der DAkkS verantwortlich.

2 Begriffe

Die Begriffe sind entsprechend der Regeln 71 SD 0 002 und 71 SD 1 020 (Verfahrensmatrix) definiert.

3 Beschreibung

3.1 Möglichkeiten der Flexibilisierung im Prüfbereich Mineralöl und verwandte Erzeugnisse

Die folgende Möglichkeit einer flexiblen Akkreditierung besteht für das Prüfgebiet Mineralöl und verwandte Erzeugnisse:

Den akkreditierten Prüflaboratorien wird gemäß dem Abschnitt 5.4.2 der ISO/IEC 17025 gestattet, aktualisierte Versionen von genormten Prüfverfahren zu verwenden, für die sie akkreditiert wurden, ohne vorab die DAkkS in Kenntnis zu setzen und ohne vorherige Begutachtung durch die DAkkS. Dies gilt unter der Voraussetzung, dass diese aktualisierten Versionen der Norm keine neuen Messprinzipien im Vergleich zur Vorgängerversion der Norm beinhalten
(vgl. Kategorie III, 71 SD 0 002).

Der flexible Geltungsbereich der Akkreditierung kann für einen oder mehrere Bereiche oder für einzelne genormte Prüfverfahren beantragt werden.

Damit ist das Labor auch berechtigt ältere Ausgabestände einer auf der Urkunde aufgeführten Prüfnorm zu verwenden, soweit das gleiche Messprinzip verwendet wird.

3.2 Anforderungen an das Laboratorium

Die Flexibilisierung für das Prüfgebiet Mineralöl und verwandte Erzeugnisse wird unter der Bedingung und innerhalb der Grenzen ausgesprochen, dass das Prüflabor alle Prüfverfahren, die es unter Verweis auf eine Akkreditierung anwendet, verifiziert. Für die Verifizierung muss das Laboratorium entsprechende Anweisungen vorhalten.

zurückgezogen am 20.12.2023

Die vom Labor durchgeführten Verifizierungen werden von der DAkkS bei der nächsten Begutachtung überprüft.

Eine Akkreditierung mit flexiblem Geltungsbereich erfolgt nur auf Antrag des Laboratoriums und bei nachgewiesener Kompetenz. Das Laboratorium muss die für das Prüfgebiet Mineralöl und verwandte Erzeugnisse festgelegten Darstellungen zur Beschreibung seines Akkreditierungsbereiches nutzen (71 SD 1 020 Anforderungen zur Akkreditierung für Prüfungen im Bereich Mineralöl und verwandte Erzeugnisse). Das Laboratorium muss der DAkkS rechtzeitig vor jeder Begutachtung die im flexiblen Geltungsbereich der Akkreditierung aktualisierten genormten Prüfverfahren mitteilen.

Erfahrungen mit der Verifizierung von Verfahren müssen nachgewiesen werden.

Für das leitende technische Personal sind ein abgeschlossenes Studium natur- oder ingenieur-wissenschaftlicher Fachrichtung bzw. gleichwertige Befähigungsnachweise erforderlich. In der Regel wird eine 5-jährige Berufserfahrung im Bereich Mineralöle bzw. Betriebsstoffe Automotive vorausgesetzt.

Personal, welches die Verifizierung von aktualisierten Prüfverfahren durchführt, muss dafür durch die technische Leitung des Labors autorisiert sein.

zurückgezogen am 20.12.2023

3.3 Anforderungen an die Begutachtung

Beantragt oder verfügt das Labor über eine Akkreditierung mit flexiblem Geltungsbereich im Prüfgebiet Mineralöl und verwandte Erzeugnisse, dann richtet sich die Begutachtung insbesondere auf:

- die organisatorischen Voraussetzungen des Laboratoriums, Prüfverfahren mit neuem Ausgabestand zu verifizieren,
- die Qualifikation, Erfahrung sowie durchgeführte Weiterbildungsmaßnahmen des Personals sowie deren Leitung im flexibel akkreditierten Bereich,
- die Aufzeichnungen über durchgeführte Verifizierungen.

Der Begutachter muss das Personal, das autorisiert ist Prüfverfahren zu verifizieren, befragen, um deren Fähigkeiten zu beurteilen. Bei jeder Begutachtung müssen die zwischenzeitlich im Ausgabedatum geänderten Prüfverfahren repräsentativ begutachtet werden.

Wünscht ein Laboratorium die Akkreditierung mit flexiblem Geltungsbereich an mehreren Standorten, muss die Erfüllung der Anforderungen an jedem dieser Standorte begutachtet werden.

Der Bericht des Begutachters muss eine eindeutige Empfehlung zur flexiblen Akkreditierung an die DAkkS enthalten, welche Prüfverfahren in den flexiblen Geltungsbereich der Akkreditierung aufgenommen bzw. welche zurückgenommen werden.

3.4 Anforderungen an die Dokumentation

Die Dokumentation muss folgende Punkte aufgreifen:

- Zuständigkeiten für die Aktualisierung der Prüfverfahren ,
- Kommunikation in Hinblick auf neue Prüfverfahren,
- Einbindung und Pflege der externen Dokumentation / Normung,
- Überprüfung der Normen auf die Art der Änderung (z.B. redaktionelle Änderungen, Änderung der Prüfverfahren oder der Prüfart),
- Verfahrenskenngrößen (Anwendungsbereich, Reproduzierbarkeit, Messunsicherheit),
- Geräte, Chemikalien, Abläufe,
- Änderung der Verfahren (Probenvorbereitung, Messverfahren),
- **Liste aller Prüfverfahren im flexiblen Akkreditierungsbereich** mit Information über den Zeitpunkt und Umfang der Einführung neuer Prüfverfahren.

Die Normenpflege soll folgende Inhalte berücksichtigen

- Ausarbeitung / Darstellung der notwendigen Änderungen,
- Verifizierung der charakteristischen Kenngrößen,
- Information der Mitarbeiter im Labor,
- Information aller sonstigen Betroffenen,
- Zeitpunkt und Umfang der Einführung der geänderten bzw. zusätzlichen Prüfverfahren.

3.5 Beurkundung der Akkreditierung mit flexiblem Geltungsbereich

Die Akkreditierung mit flexiblem Geltungsbereich wird auf der ersten Seite der Anlage zur Urkunde wie folgt dargestellt:

> **Innerhalb der angegebenen Bereiche (oder: für die mit * gekennzeichneten Prüfverfahren) ist dem Laboratorium, ohne dass es einer vorherigen Information und Zustimmung der DAkkS bedarf, die Anwendung der hier aufgeführten genormten Prüfverfahren mit unterschiedlichen Ausgabeständen gestattet. Das Laboratorium verfügt über eine aktuelle Liste aller Prüfverfahren im flexiblen Akkreditierungsbereich.**

Aus der Anlage zur Urkunde muss darüber hinaus eindeutig hervorgehen, an welchen Standorten eine Akkreditierung mit flexiblem Geltungsbereich vorliegt.

zurückgezogen am 20.12.2023

3.6 Beispiele

3.6.1 Gestaltung der Urkunde für die Flexibilisierung von Bereichen

chemische und physikalisch-chemische Untersuchungen sowie motorische Prüfungen von Mineralöl und verwandten Erzeugnissen: ausgewählte Eigenschaften von Kraftstoffen wie Ottokraftstoff

*Innerhalb der mit * gekennzeichneten Bereiche ist dem Laboratorium, ohne dass es einer vorherigen Information und Zustimmung der DAkkS bedarf, die Anwendung der hier aufgeführten genormten Prüfverfahren mit unterschiedlichen Ausgabeständen gestattet.*

Das Laboratorium verfügt über eine aktuelle Liste aller Prüfverfahren im flexiblen Akkreditierungsbereich.

Ottokraftstoff *

Prüfverfahren	Bezeichnung	Verfahrens-matrix+)
DIN EN ISO 2160 1999-04	Mineralölerzeugnisse – Korrosionswirkung auf Kupfer – Kupferstreifenprüfung	1.1.60
DIN EN ISO 3405 2001-08	Mineralölerzeugnisse – Bestimmung des Destillationsverlaufes bei Atmosphärendruck	1.1.21
DIN EN ISO 5163 2006-01	Mineralölerzeugnisse – Bestimmung der Klopffestigkeit von Otto- und Flugkraftstoffen - Motor-Verfahren	1.1.55
DIN EN ISO 5163 Berichtigung 1 2009-07	Mineralölerzeugnisse – Bestimmung der Klopffestigkeit von Otto- und Flugkraftstoffen – Motor-Verfahren	
DIN EN ISO 5164 2006-01	Mineralölerzeugnisse – Bestimmung der Klopffestigkeit von Ottokraftstoffen - Research-Verfahren	1.1.55
DIN EN ISO 7536 1996-08	Mineralölerzeugnisse – Bestimmung der Oxidationsbeständigkeit von Ottokraftstoffen – Induktionsdauerverfahren	1.1.52
DIN EN ISO 12185 1997-11	Rohöl und Mineralölerzeugnisse – Bestimmung der Dichte - U-Rohr-Oszillationsverfahren	1.1.22

zurückgezogen am 2.12.2023

Prüfverfahren	Bezeichnung	Verfahrens-matrix+)
DIN EN ISO 20846 2009-09	Mineralölerzeugnisse - Bestimmung des Schwefelgehaltes von Kraftstoffen für Kraftfahrzeuge - Ultraviolettfluoreszenz-Verfahren	1.1.89
DIN EN ISO 20884 2004-07	Mineralölerzeugnisse – Bestimmung des Schwefelgehaltes in Kraftstoffen für Kraftfahrzeuge - Wellenlängendispersive Röntgenfluoreszenz-Spektrometrie	1.1.89
DIN EN 13723 2002-10	Mineralölerzeugnisse – Bestimmung niedriger Bleigehalte in Kraftstoffen - Wellenlängendispersive Röntgenfluoreszenz-Analyse (RFA)	1.1.16

Verfahrensmatrix+) 71 SD 1 020 Anforderungen zur Akkreditierung für Prüfungen im Bereich Mineralöl und verwandte Erzeugnisse

3.6.2 Gestaltung der Urkunde für die flexible Einführung einzelner Prüfverfahren

chemische und physikalisch-chemische Untersuchungen sowie motorische Prüfungen von Mineralöl und verwandten Erzeugnissen: ausgewählte Eigenschaften von Kraftstoffen wie Ottokraftstoff

*Für die mit * gekennzeichneten Prüfverfahren ist dem Laboratorium, ohne dass es einer vorherigen Information und Zustimmung der DAkkS bedarf, die Anwendung von Normen mit unterschiedlichen Ausgabeständen gestattet.*

Das Laboratorium verfügt über eine aktuelle Liste aller Prüfverfahren im flexiblen Akkreditierungsbereich.

Ottokraftstoff

Prüfverfahren	Bezeichnung	Verfahrens-matrix+)
DIN EN ISO 2160 1999-04	Mineralölerzeugnisse – Korrosionswirkung auf Kupfer – Kupferstreifenprüfung	1.1.60*
DIN EN ISO 3405 2001-08	Mineralölerzeugnisse – Bestimmung des Destillationsverlaufes bei Atmosphärendruck	1.1.21*
DIN EN ISO 5163 2006-01	Mineralölerzeugnisse – Bestimmung der Klopffestigkeit von Otto- und Flugkraftstoffen - Motor-Verfahren	1.1.55*

zurückgezogen am 20.12.2023

Prüfverfahren	Bezeichnung	Verfahrens-matrix+)
DIN EN ISO 5163 Berichtigung 1 2009-07	Mineralölerzeugnisse – Bestimmung der Klopffestigkeit von Otto- und Flugkraftstoffen – Motor-Verfahren	nicht flexibel
DIN EN ISO 5164 2006-01	Mineralölerzeugnisse – Bestimmung der Klopffestigkeit von Ottokraftstoffen - Research-Verfahren	1.1.55*
DIN EN ISO 7536 1996-08	Mineralölerzeugnisse – Bestimmung der Oxidationsbeständigkeit von Ottokraftstoffen – Induktionsdauerverfahren	1.1.52*
DIN EN ISO 12185 1997-11	Rohöl und Mineralölerzeugnisse – Bestimmung der Dichte - U-Rohr-Oszillationsverfahren	1.1.22*
DIN EN ISO 20846 2009-09	Mineralölerzeugnisse - Bestimmung des Schwefelgehaltes von Kraftstoffen für Kraftfahrzeuge - Ultraviolettfluoreszenz-Verfahren	nicht flexibel
DIN EN ISO 20884 2004-07	Mineralölerzeugnisse – Bestimmung des Schwefelgehaltes in Kraftstoffen für Kraftfahrzeuge - Wellenlängendispersive Röntgenfluoreszenz-Spektrometrie	1.1.89 nicht flexibel
DIN EN 13723 2002-10	Mineralölerzeugnisse – Bestimmung niedriger Bleigehalte in Kraftstoffen - Wellenlängendispersive Röntgenfluoreszenz-Analyse (RFA)	1.1.16 nicht flexibel

Verfahrensmatrix+) 71 SD 1 020 Anforderungen zur Akkreditierung für Prüfungen im Bereich Mineralöl und verwandte Erzeugnisse

4 Mitgeltende Unterlagen

71 SD 0 002	Flexibilisierung des Akkreditierungsbereichs von Prüflaboratorien, Kalibrierlaboratorien und medizinischen Laboratorien
71 SD 1 020	Anforderungen zur Akkreditierung für Prüfungen im Bereich Mineralöl und verwandte Erzeugnisse
ILAC G 18	Criteria for the Formulation of Scope of Accreditation for Laboratories
EA 2/15	EA Requirements for the Accreditation of Flexible Scope

zurückgezogen am 20.12.2023